

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben von
Wiwi Senf/Uni Tübingen

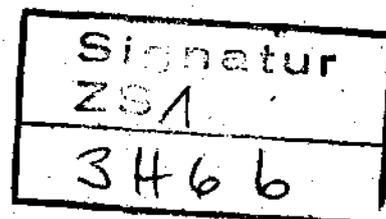
Sch
15. FEB. 2008

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2693

Arb.-Nr. V/11/31

Erschienen am 15. Februar 1956



Die Straßenverkehrsunfälle
im September 1955
und
im 3. Vierteljahr 1955

(5178)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im September und im
3. Vierteljahr 1955

Im Monat September 1955 wurden 30 020 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, teilweise in Verbindung mit Sachschaden, polizeilich gemeldet. Nach Erreichung des saisonalen Höhepunktes der Verkehrsdichte und des Unfallgeschehens im August (32 115 Unfälle) hat damit die in der zweiten Jahreshälfte bisher regelmässig beobachtete Senkung der Unfallzahlen begonnen. Bei den Unfällen mit Personenschaden wurden 1 302 Personen getötet (einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen) und 38 126 Personen verletzt. Außerdem ereigneten sich im September 24 903 Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden, von denen 16 522 auf Bagatellschäden (bis zu einer Schadenshöhe von DM 200,-) entfielen.

Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres lagen die Unfälle mit Personenschaden um 9 vH höher. Nicht ganz so stark war gegenüber September 1954 die Zunahme der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten (+ 7,1 vH), während die Zahl der Verletzten etwas stärker, nämlich um 9,7 vH anstieg.

Im 3. Vierteljahr 1955 lagen die Unfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden), mit 94 022 um 14,8 vH höher als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig nahmen die Unfallopfer insgesamt (Getötete und Verletzte zusammen) um 16 435 oder um 15,2 vH zu. Die Zuwachsrate war bei den Getöteten mit 10,6 vH geringer als bei den Verletzten (15,3 vH).

An 91,6 vH aller Straßenverkehrsunfälle (einschließlich der Unfälle mit nur Sachschaden) des 3. Vierteljahres 1955 waren ein oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt. Unter den 323 067 Verkehrsteilnehmern, die überhaupt in Verkehrsunfälle verwickelt waren, befanden sich 237 687 Kraftfahrzeuge. Damit stellten die Kraftfahrzeuge rund 3/4 aller Unfallbeteiligten. In dieser Gruppe entfielen 29,5 vH auf Krafträder und 70,5 vH auf die übrigen Kraftfahrzeuge.

Seit dem 3. Vierteljahr 1953 ist der Anteil der Krafträder an den in Verkehrsunfälle verwickelten Kraftfahrzeugen, der damals 32,8 vH betrug, auf 29,5 vH im 3. Vj. 1955 zurückgegangen. Zurückgegangen ist gegenüber dem 3. Vj. 1953 auch der Anteil der getöteten Kraftradfahrer und -mitfahrer an der Gesamtzahl der getöteten Kraftfahrzeugfahrer. Der Anteil der verletzten Kraftradfahrer an der Gesamtzahl der unfallverletzten Kraftfahrzeugfahrer hat sich jedoch, nach einem Rückgang bis zum 3. Vierteljahr 1954, zum 3. Vierteljahr 1955 wieder geringfügig erhöht. Da die Benutzung der Krafträder sehr witterungsabhängig ist und daher auch ihre Unfallbeteiligung von Vierteljahr zu Vierteljahr wechselt, kann ein Vergleich der Entwicklung der Unfallbeteiligung und des Anteils an den Unfallopfern einerseits, und des Kraftradanteils am gesamten Kraftfahrzeugbestand andererseits, unter Mitberücksichtigung der Fahrleistungen, erst dann genauer gezogen werden, wenn die aufgegliederten Jahreszahlen der Unfälle vorliegen.

Übersichten
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

I. September 1955

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	"	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	"	8-10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	11-12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	13

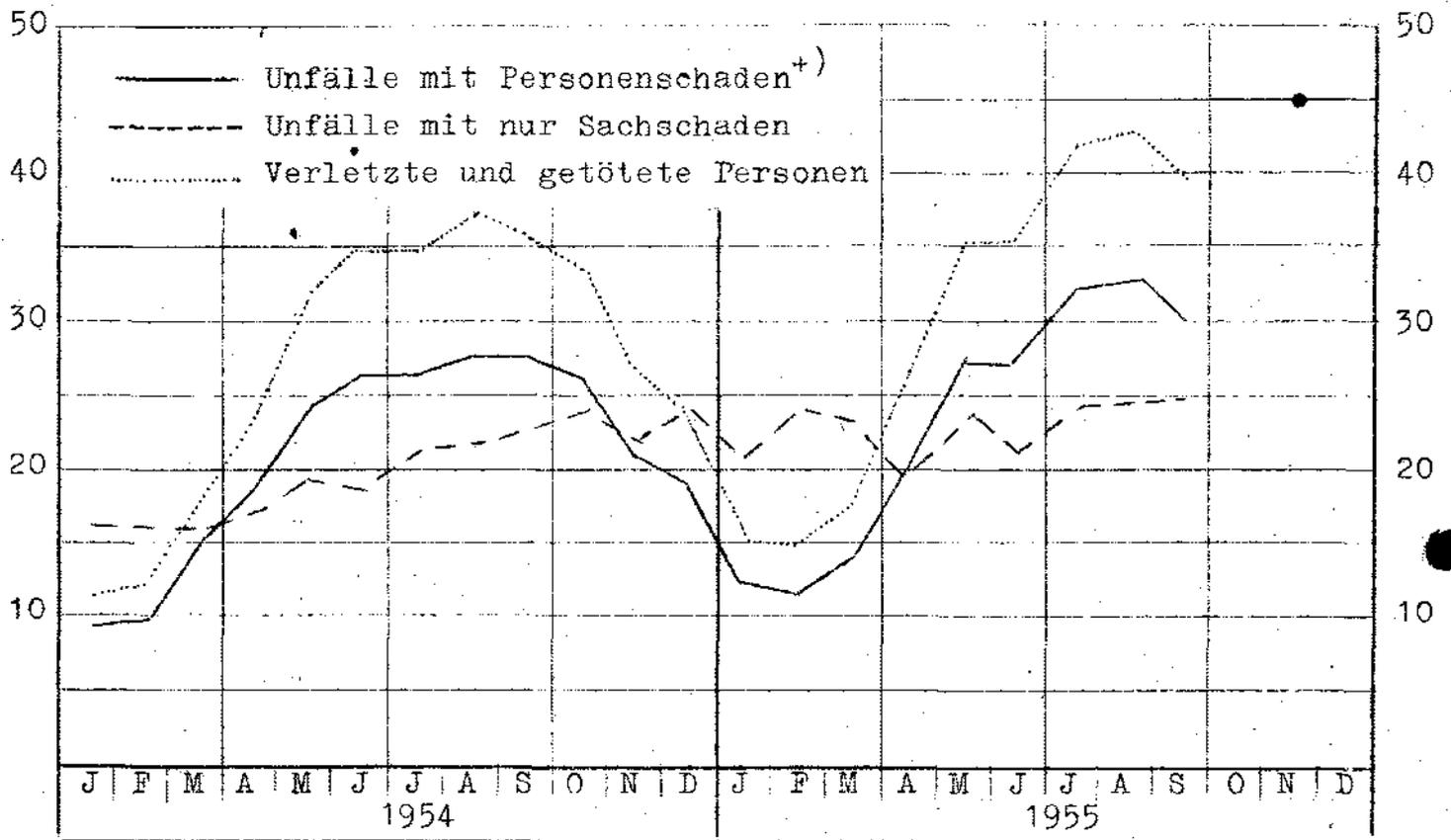
II. 3. Vierteljahr 1955

10. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	"	14
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	"	14
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	"	14
13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	15
14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	"	16
15. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	17

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Tausend

Tausend



1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

1. Straßenverkehrsunfälle im September 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle				Verletzte	Änderung gegenüber September 1954 in vH				
	insgesamt	davon		Ge- ²⁾ tötete		Straßenverkehrsunfälle			Ge- ²⁾ tötete	Verletzte
		mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden			insgesamt	mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden		
Schleswig-Holstein	2 057	1 072	985	42	1 290	+ 18,7	+ 17,4	+ 20,1	+ 16,7	+ 17,5
Hamburg	3 084	1 238	1 846	26	1 485	+ 16,3	+ 12,5	+ 19,0	+ 10,3	+ 11,6
Niedersachsen	6 709	3 725	2 984	196	4 603	+ 14,0	+ 10,0	+ 19,5	+ 7,7	+ 8,6
Bremen	875	493	382	13	574	+ 11,2	+ 27,7	- 4,7	+225,0	+ 29,0
Nordrhein-Westfalen	16 384	9 091	7 293	379	11 475	+ 10,8	+ 12,3	+ 8,9	+ 0,8	+ 14,4
Hessen	5 478	2 722	2 756	94	3 534	+ 11,9	+ 6,0	+ 18,3	+ 14,6	+ 9,1
Rheinland-Pfalz	3 270	1 835	1 435	103	2 433	+ 13,9	+ 22,4	+ 4,5	+ 13,2	+ 26,5
Baden-Württemberg	7 663	4 196	3 467	185	5 391	+ 3,1	+ 1,2	+ 5,6	+ 2,8	- 0,4
Bayern	9 403	5 648	3 755	264	7 341	+ 4,7	+ 3,8	+ 6,2	+ 11,9	+ 4,1
Bundesgebiet	54 923	30 020	24 903	1 302	38 126	+ 9,8	+ 9,0	+ 10,7	+ 7,1	+ 9,7
Außerdem:										
West-Berlin	2 616	1 445	1 171	40	1 722	+ 22,4	+ 26,8	+ 17,5	+ 37,9	+ 26,3

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im September 1955
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1955 in %		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 146	-	1 146	- 5,1	-	- 5,1
Unfälle auf einer Bundesstraße	18 209	12 878	5 331	- 6,4	- 5,0	- 9,5
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 506	7 850	3 656	- 1,8	- 1,5	- 2,6
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 397	2 210	1 187	- 7,2	- 3,5	- 13,4
Unfälle auf einer anderen Straße	20 655	19 696	969	- 0,7	- 0,3	- 8,2
Zusammen	54 923	42 634	12 289	- 3,4	- 2,2	- 7,4
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	42 641	32 465	10 176	- 4,4	- 3,3	- 7,8
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 495	6 563	932	- 2,1	- 0,8	- 10,4
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 391	1 281	1 110	+ 4,1	+ 9,2	- 1,2
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	782	752	30	+ 5,1	+ 5,0	+ 7,1
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 614	1 573	41	+ 4,9	+ 5,4	- 8,9
Zusammen	54 923	42 634	12 289	- 3,4	- 2,2	- 7,4
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 235	3 989	246	- 4,4	- 3,7	- 15,5
mit einer bevorrechtigten Straße	12 831	11 712	1 119	- 1,8	- 0,2	- 16,1
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	156	111	45	+ 8,3	+ 8,8	+ 7,1
ohne Schranken	103	62	41	- 9,6	- 1,6	- 19,6
Unfälle auf einer Kuppe	242	98	144	+ 1,3	+ 7,7	- 2,7
Unfälle in einer Kurve	5 185	2 816	2 369	- 11,2	- 11,2	- 11,2

3. Straßenverkehrsunfälle im September 1955
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	22 531	18 668	3 863	- 5,1	- 3,3	- 12,9
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 344	3 702	1 642	- 4,6	- 3,5	- 7,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 415	4 495	920	+ 1,0	+ 1,2	- 0,4
auf ein parkendes Fahrzeug	2 955	2 796	159	+ 0,7	+ 0,5	+ 4,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 009	2 832	2 177	+ 2,3	+ 1,7	+ 3,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 415	4 660	755	+ 5,8	+ 5,5	+ 7,7
Unfall anderer Art	8 254	5 481	2 773	- 10,3	- 9,0	- 12,8
Zusammen	54 923	42 634	12 289	- 3,4	- 2,2	- 7,4

4. Straßenverkehrsunfälle im September 1955
nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber August 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	4 104	- 2,6
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	25 916	- 7,1
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	17 319	- 8,0
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	8 597	- 5,2
Unfälle mit nur Sachschaden	24 903	+ 0,7
davon:		
bis DM 200,--	16 522	- 0,3
über DM 200,--	8 381	+ 2,6
Zusammen	54 923	- 3,4

5. An Straßenverkehrsunfällen im September 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	i n s g e s a m t		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 683	+ 13,3	215
Zivilkraftfahrzeuge	1 627	- 4,6	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	18 400	- 9,4	395
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 620	- 5,9	441
von 100 bis 125 ccm, " " "	2 351	- 10,0	
von 126 bis 250 ccm, " " "	12 581	- 9,7	
von 251 und mehr ccm, " " "	1 848	- 9,4	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 270	- 13,7	
Kraftdroschken	506	+ 5,6	1 161
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	33 764	- 0,9	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 375	- 11,5	34
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	61	- 7,6	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)			
bis 3 500 kg mit Anhänger	1 878	- 3,1	725
bis 3 500 kg ohne Anhänger	5 738	+ 1,3	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	4 645	+ 6,4	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	3 526	- 2,4	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 228	- 5,1	21
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	130	- 16,7	7
Kraftfahrzeuge zusammen	77 831	- 3,3	2 604
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 392	+ 10,8	1
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	128	- 9,2	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	10 801	- 8,5	120
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 700	+ 1,7	75
Fußgänger	7 817	+ 5,8	28
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	836	- 4,0	4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 203	- 2,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	525	+ 1,5	42
Verkehrsteilnehmer insgesamt	106 233	- 2,8	2 874

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1955

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Anderung gegenüber August 1955 in %	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 549	- 4,3	1 612	4 566	82	1 541	813	1 753	182
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 206	- 5,6	599	1 808	73	1 104	383	1 165	74
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 435	- 1,8	2 349	3 455	287	2 633	595	835	291
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	993	- 4,2	87	251	27	368	51	181	28
Nichtbeachten der polizeilichen Ver- kehrsregelung (Zeichen des Polizei- beamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	1 100	+ 6,9	202	481	9	166	77	148	17
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 311	- 14,2	192	275	8	204	134	477	21
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	609	- 21,2	260	192	7	81	24	33	12
Vorschriftswidriges Fahren an Straßen- bahnhaltstellen	80	+ 33,3	34	18	1	11	10	5	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	265	+ 50,6	45	132	2	65	1	3	17
Nichtbeachten der für schienenngleiche Wagübergänge geltenden Warnzeichen	209	+ 10,6	48	60	1	79	8	6	7
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 215	- 7,3	1 141	1 237	52	799	376	550	60
Verkehrswidriges Parken	323	- 6,1	26	143	3	111	6	8	26
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	83	- 18,6	-	-	-	-	-	83	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	84	- 3,4	-	-	-	-	-	84	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Be- rücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrs- dichte, Witterungsverhältnisse	8 183	+ 0,5	3 286	2 866	58	1 247	361	305	60
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 856	- 2,7	1 132	1 966	82	1 149	185	209	133
Unachtsames Öffnen der Wagentür	494	- 4,6	-	393	5	95	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 723	+ 1,9	88	1 230	55	1 123	45	93	89
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 776	+ 7,2	1 193	1 116	7	317	694	424	25
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	329	- 13,4	73	98	1	136	15	6	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	193	+ 9,0	39	50	-	12	37	47	8
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 818	- 13,2	401	381	21	340	228	297	150
Zusammen	57 834	- 2,8	12 807	20 718	781	11 581	4 043	6 712	1 192

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	533	- 17,4	79	113	9	227	24	58	23
Mängel der Lenkung	93	- 31,6	7	31	2	39	8	4	2
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	135	- 15,1	14	27	2	77	1	4	4
Mängel an der Bereifung	354	- 2,7	80	163	3	100	2	5	1
Mängel an der Zugvorrichtung	121	+ 36,0	15	16	2	70	2	4	12
Mängel oder Versagen der Fahrbahn- beleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	469	+ 50,8	30	26	-	94	31	122	166
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	46	- 20,7	-	13	-	33	-	-	-
Übermäßige Rauchentwicklung	1	+ 0,0	-	-	-	1	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	341	- 6,6	18	11	-	230	20	40	22
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	299	- 27,6	33	38	11	119	30	32	36
Zusammen	2 392	- 5,9	276	438	29	990	124	269	266

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	529	- 3,6	529 ²⁾	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 367	+ 5,5	1 541	2 825
Auf- oder Abspringen auf bzw. vor fahrende(n) Fahrzeuge(n)	106	+ 1,0	24	82
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	65	- 11,0	7	58
Alkoholeinfluß	386	+ 15,9	3	383
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	90	+ 25,0	13	77
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	148	+ 27,6	37	111
Zusammen	5 691	+ 5,6	2 154	3 537

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 335 Kinder unter 5 und 194 Kinder von 5 bis unter 14 Jahren.

nach: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1955.

d) Ursachen durch Straßenverhältnisse, durch Witterungseinflüsse, durch andere Einflüsse

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Aenderung gegenüber August 1955 in vH
<u>Ursachen durch Straßenverhältnisse</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	3 489	+ 18,5
durch Schnee oder Eis	-	-100,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 022	- 23,9
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	527	- 26,3
Wechsel der Fahrbahndecke	86	- 25,4
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	980	- 10,8
Zustand durch Bauarbeiten bedingt	395	- 2,9
Unzureichende Beschilderung der Straße	49	- 9,3
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	81	+ 26,6
Sonstige Ursachen durch Straßenverhältnisse	201	- 23,9
Zusammen	6 832	- 2,6
<u>Ursachen durch Witterungseinflüsse</u>		
Nebel	784	+ 68,6
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	623	+ 12,7
Sonstige Witterungseinflüsse	86	+ 22,9
Zusammen	1 493	+ 37,2
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 145	- 5,7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	301	+ 0,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	15	- 11,8
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	-100,0
Sonstige Einflüsse	278	- 8,3
Zusammen	1 739	- 5,3
Unfallursachen (Tab. 6 a - 6 d)	75 981	- 1,8

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im September 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	50 218 ¹⁾
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	77 831 ¹⁾
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	72 100
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	704
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 980
Zusammen beteiligte Kraftfahrzeugführer	77 784 ¹⁾

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	Zusammen
Männlich	17 789	27 861	22 401	2 220		
Weiblich	461	1 083	876	60		
Insgesamt	18 250	28 944	23 277	2 280	5 033	77 784

1) Zwischen dieser Summe ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

B. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1955 getötete^{+) und verletzte Personen}

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{+) und verletzte Personen}						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren.				
	Zahl	Anderung gegenüber August 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete^{+))}							
Männliche Personen	1 048	- 0,7	39	32	294	518	165
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	463	+ 6,4	-	1	215	236	11
* Kraftwagen	144	- 9,4	1	1	25	103	14
* Mopeds ¹⁾	111	+ 3,7	-	-	27	70	14
* Fahrrädern	105	- 25,5	3	12	10	42	38
Fußgänger	210	+ 12,3	32	18	16	61	83
Andere	15	- 42,3	3	-	1	6	5
Weibliche Personen	254	+ 4,5	18	18	38	107	73
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	38	- 13,6	-	-	18	19	1
* Kraftwagen	52	- 5,5	1	-	10	32	9
* Mopeds ¹⁾	5	- 44,4	-	-	-	5	-
* Fahrrädern	32	- 5,9	-	1	4	24	3
Fußgänger	123	+ 25,5	17	17	6	25	58
Andere	4	+ 33,3	-	-	-	2	2
Getötete insgesamt	1 302	+ 0,3	57	50	332	625	238
Verletzte							
Männliche Personen	28 717	- 7,3	731	1 354	10 959	13 926	1 747
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	13 113	- 12,5	24	57	6 448	6 438	146
* Kraftwagen	4 226	+ 1,1	43	66	987	2 932	198
* Mopeds ¹⁾	3 096	- 2,3	10	14	1 177	1 734	161
* Fahrrädern	4 405	- 11,2	33	513	1 786	1 541	532
Fußgänger	3 583	+ 4,9	603	689	528	1 116	647
Andere	294	+ 14,8	18	15	33	165	63
Weibliche Personen	9 409	- 11,7	477	739	2 729	4 518	946
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 984	- 30,8	15	30	953	977	9
* Kraftwagen	1 772	- 12,6	35	41	386	1 181	129
* Mopeds ¹⁾	387	+ 1,0	5	3	90	279	10
* Fahrrädern	2 183	- 9,6	32	187	869	1 009	86
Fußgänger	2 902	+ 3,9	378	472	412	954	686
Andere	181	+ 8,4	12	6	19	118	26
Verletzte insgesamt ²⁾	38 126	- 8,4	1 208	2 093	13 688	18 444	2 693

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Aenderung gegenüber August 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	38 126	- 8,4	1 208	2 093	13 688	18 444	2 693
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	11 192	- 4,7	334	586	4 214	5 269	789
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	5 079	- 10,2	8	26	2 513	2 473	59
" Kraftwagen	1 536	+ 3,2	17	34	411	999	75
" Mopeds ¹⁾	1 213	- 0,9	3	8	445	688	69
" Fahrrädern	1 544	- 8,7	5	180	605	527	227
Fußgänger	1 728	+ 9,5	296	333	225	535	339
Andere	92	- 8,0	5	5	15	47	20
Weibliche Personen	3 684	- 12,0	187	273	1 016	1 718	490
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	755	- 27,1	5	11	352	384	3
" Kraftwagen	666	- 18,8	12	13	139	444	58
" Mopeds ¹⁾	162	+ 1,3	-	-	42	118	2
" Fahrrädern	770	- 12,2	10	62	295	364	39
Fußgänger	1 287	+ 4,0	155	186	183	386	377
Andere	44	- 18,5	5	1	5	22	11
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	14 876	- 6,6	521	859	5 230	6 987	1 279
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	17 525	- 8,8	397	768	6 745	8 657	958
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	8 034	- 13,9	16	31	3 935	3 965	87
" Kraftwagen	2 690	- 0,0	26	32	576	1 933	123
" Mopeds ¹⁾	1 893	- 3,1	7	6	732	1 046	92
" Fahrrädern	2 861	- 12,5	28	333	1 181	1 014	305
Fußgänger	1 855	+ 0,9	307	356	303	581	303
Andere	202	+ 29,5	13	10	18	118	43
Weibliche Personen	5 725	- 11,5	290	466	1 713	2 800	456
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 229	- 32,9	10	19	601	593	6
" Kraftwagen	1 106	- 3,4	23	28	247	737	71
" Mopeds ¹⁾	225	+ 0,9	5	3	43	161	8
" Fahrrädern	1 413	- 8,1	22	125	574	645	47
Fußgänger	1 615	+ 3,7	223	285	229	568	309
Andere	137	+ 21,2	7	5	14	96	15
Sonstige Verletzte zusammen	23 250	- 9,5	687	1 234	8 453	11 457	1 414

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im September 1955

Gemeinde - Größenklasse Großstadt 2)	Unfälle		Getötete 3)		Verletzte	
	September 1955	August 1955	September 1955	August 1955	September 1955	August 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 084	3 139	26	24	1 485	1 593
München	1 962	1 927	28	25	1 305	1 311
Köln	1 200	1 222	14	14	753	774
Essen	767	746	8	9	441	454
Düsseldorf	1 032	920	13	14	558	526
Frankfurt a.M.	1 537	1 390	9	11	719	711
Dortmund	847	781	16	14	610	581
Stuttgart	918	881	14	11	468	493
Hannover	938	825	12	6	530	516
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	740	753	11	21	495	519
Duisburg	596	530	7	12	450	399
Nürnberg	586	599	14	11	405	426
Wuppertal	295	287	8	5	170	170
Gelsenkirchen	385	371	9	9	284	292
Bochum	319	293	12	4	256	235
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	577	585	6	10	367	416
Kiel	307	331	2	-	181	231
Wiesbaden	384	424	3	8	253	271
Braunschweig	431	453	4	5	283	326
Oberhausen	254	238	5	3	189	210
Lübeck	240	271	1	4	136	162
Karlsruhe	343	339	6	6	211	228
Augsburg	272	283	3	5	157	196
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	344	310	6	8	279	241
Kassel	256	267	4	6	155	188
Hagen	219	220	1	2	129	127
Bielefeld	226	174	7	4	130	115
Mülheim/Ruhr	212	202	1	4	155	153
Solingen	142	157	4	2	91	117
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	224	185	6	4	160	141
Aachen	195	237	1	5	77	97
Ludwigshafen a.Rh.	212	186	2	7	162	140
Mönchen-Gladbach	232	197	3	2	167	156
Bonn	320	290	3	3	125	140
Bremerhaven	135	125	2	1	79	80
Freiburg	168	161	2	1	129	114
Heidelberg	228	268	5	1	119	138
Osnabrück	145	187	1	3	85	139
Regensburg	150	158	1	1	113	105
Oldenburg	176	190	2	4	87	101
Recklingshausen	158	149	2	7	99	111
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	223	201	1	2	158	154
Herne	109	118	3	-	75	96
Reimscheid	114	91	5	3	101	76
Mainz	154	165	-	1	98	99
Boitrop	91	88	3	2	69	77
Fürth	85	101	2	-	65	56
Offenbach a.M.	142	153	-	4	117	122
In Großstädten zusammen	22 674	22 158	298	308	13 730	14 123
Außerdem West-Berlin	2 616	2 694	40	31	1 722	1 806

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

10. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber 3. Vj 1954 in %				
	ins- gesamt	d a v o n				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- ¹⁾ schaden	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- ¹⁾ schaden	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	6 699	3 672	3 027	129	4 589	+ 22,6	+ 27,1	+ 17,5	+ 34,4	+ 26,6
Hamburg	9 142	3 645	5 497	81	4 436	+ 13,9	+ 13,0	+ 14,5	+ 6,6	+ 12,8
Niedersachsen	20 321	11 481	8 840	519	14 511	+ 20,5	+ 20,9	+ 20,1	+ 30,7	+ 19,9
Bremen	2 524	1 433	1 091	48	1 678	+ 17,3	+ 32,7	+ 1,8	+ 152,6	+ 34,1
Nordrhein-Westfalen	48 063	27 342	20 721	1 132	34 650	+ 14,3	+ 17,3	+ 10,5	+ 9,3	+ 17,8
Hessen	16 237	8 413	7 824	304	10 969	+ 14,3	+ 10,1	+ 19,2	+ 13,9	+ 12,1
Rheinland-Pfalz	10 346	5 855	4 481	286	7 805	+ 20,2	+ 27,8	+ 11,6	+ 3,2	+ 30,1
Baden-Württemberg	24 623	13 974	10 649	567	18 333	+ 6,7	+ 7,9	+ 5,2	+ 0,5	+ 8,3
Bayern	29 734	18 197	11 537	795	23 997	+ 8,9	+ 8,9	+ 9,0	+ 6,7	+ 9,2
Bundesgebiet	167 689	94 022	73 667	3 861	120 968	+ 13,5	+ 14,8	+ 11,9	+ 10,6	+ 15,3
Außerdem: West-Berlin	7 822	4 420	3 402	96	5 307	+ 25,8	+ 32,4	+ 18,1	+ 17,1	+ 32,8

11. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1955 nach der Straßenklasse

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 3. Vj 1954 in %		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschl. Ortslage	bei nicht geschl. Ortslage		bei geschl. Ortslage	bei nicht geschl. Ortslage
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	3 504	-	3 504	+ 27,8	-	+ 27,8
Unfälle auf einer Bundesstraße	56 353	39 486	16 867	+ 8,5	+ 7,9	+ 9,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	34 714	23 650	11 064	+ 19,0	+ 19,8	+ 17,3
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	10 594	6 736	3 858	+ 19,3	+ 17,6	+ 22,4
Unfälle auf einer anderen Straße	62 524	59 392	3 142	+ 13,7	+ 13,3	+ 21,3
Zusammen	167 689	129 254	38 435	+ 13,5	+ 12,9	+ 15,5

12. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber 3. Vj 1954 in %
Unfälle mit nur Personenschaden	12 478	+ 8,2
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	81 541	+ 15,9
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	54 672	.
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	26 872	.
Unfälle mit nur Sachschaden	73 667	+ 11,9
davon:		
bis DM 200,--	49 146	.
über DM 200,--	24 521	.
Zusammen	167 689	+ 13,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. An Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber 3. Vj 1954 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	4 811	- 8,0	596
Zivilkraftfahrzeuge	4 976	+ 7,3	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	59 269	+ 2,8	1 188
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	5 025	- 13,1	1 323
von 100 bis 125 ccm, " " "	7 614	- 9,3	
von 126 bis 250 ccm, " " "	40 664	+ 8,5	
von 251 und mehr ccm, " " "	5 966	- 0,8	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	10 822	+ 60,3	
Kraftdroschken	1 445	+ 9,1	3 420
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	101 294	+ 17,0	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	4 521	+ 13,3	119
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	191	+ 6,1	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)			
bis 3 500 kg mit Anhänger	5 748	+ 2,2	2 033
bis 3 500 kg ohne Anhänger	16 786	- 6,2	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	13 219	+ 13,1	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	10 535	+ 23,0	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	3 655	+ 16,0	61
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	415	+ 29,3	34
Kraftfahrzeuge zusammen	237 687	+ 11,3	7 586
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	3 013	+ 10,1	4
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	403	+ 24,0	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	34 498	+ 2,6	361
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	16 556	+ 246,1	206
Fußgänger	22 677	+ 10,4	76
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	2 368	- 6,2	18
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	3 487	+ 12,2	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	1 478	+ 32,6	141
Verkehrsteilnehmer insgesamt	323 067	+ 13,3	8 392

14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen
im 3. Vierteljahr 1955

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Anderung gegenüber 3. Vj 1954 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
I. Ursachen beim Führer des Fahrzeuges zusammen	176 134	+ 15,2	41 282	61 613	2 455	33 961	11 702	21 724	3 396
darunter:									
Nichtbeachten der Vorfahrt	32 642	+ 9,2	5 388	13 903	259	4 596	2 445	5 587	464
Falsches Einbiegen oder Wenden	16 288	+ 11,1	2 043	5 435	216	3 323	1 201	3 817	253
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	31 168	+ 14,0	7 455	10 294	885	7 644	1 533	2 547	810
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	4 290	+ 0,2	605	926	21	653	415	1 598	72
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	13 210	+ 32,2	3 749	3 707	168	2 413	1 099	1 870	204
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B.: Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	24 364	+ 17,8	10 356	8 095	169	3 502	1 032	1 047	163
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	14 805	+ 24,3	3 850	5 823	260	3 287	549	613	388
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	8 099	+ 21,6	317	3 591	190	3 364	119	299	218
Fahren unter Alkoholeinfluß	10 923	+ 35,8	3 645	2 982	14	867	1 988	1 364	63
II. Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung zusammen	7 237	+ 5,5	1 049	1 329	138	2 988	346	807	580

Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Anderung gegenüber 3. Vj 1954 in vH	unter 14	14 und darüber
III. Ursachen beim Fußgänger zusammen	16 691	+ 9,5	6 694	9 997
darunter:				
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	1 652	- 4,2	1 652 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	12 800	+ 11,4	4 801	7 999
Alkoholeinfluß	1 053	+ 13,7	19	1 034

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Anzahl	Anderung gegenüber 3. Vj 1954 in vH
IV. Ursachen durch Straßenverhältnisse	zusammen	20 575 - 11,8
V. Ursachen durch Witterungseinflüsse	zusammen	3 545 - 21,1
VI. Andere Unfallursachen	zusammen	5 222 + 11,1
Unfallursachen insgesamt (I. - VI.)		229 502 + 10,5

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 1 053 Kinder unter 6 und 589 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

15. Bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber 3. Vj 1954 in %	unter 5	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete^{*)}							
Männliche Personen	3 104	+ 11,4	105	123	914	1 456	506
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	1 331	+ 9,5	1	5	636	662	27
" Kraftwagen	454	+ 6,3	5	13	91	305	40
" Mopeds ¹⁾	297		1	1	73	187	35
" Fahrrädern	385	+ 28,2	7	42	72	136	128
Fußgänger	583	+ 3,9	86	59	40	146	252
Andere	54	+ 3,8	5	3	2	20	24
Weibliche Personen	757	+ 7,4	63	57	129	310	198
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	138	- 4,2	1	1	57	75	4
" Kraftwagen	153	+ 26,4	3	3	31	94	22
" Mopeds ¹⁾	23		-	-	3	16	4
" Fahrrädern	101	- 5,3	2	13	19	55	12
Fußgänger	334	+ 11,7	57	40	19	66	152
Andere	8	- 20,0	-	-	-	4	4
Getötete insgesamt	3 861	+ 10,6	168	180	1 043	1 766	704
Verletzte							
Männliche Personen	90 319	+ 16,6	2 467	4 514	35 188	43 135	5 015
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	43 235	+ 12,5	94	257	21 314	21 093	477
" Kraftwagen	12 423	+ 10,2	148	303	2 933	8 449	590
" Mopeds ¹⁾	9 273		38	117	3 475	5 131	512
" Fahrrädern	14 313	+ 35,8	143	1 830	5 868	4 932	1 540
Fußgänger	10 318	+ 8,0	1 998	1 962	1 487	3 118	1 753
Andere	757	- 11,9	45	45	111	412	143
Weibliche Personen	30 649	+ 11,8	1 568	2 416	9 379	14 622	2 664
davon auf Kraftfahrzeugen, einschl. Kraftroller	7 669	+ 12,1	68	148	3 598	3 804	51
" Kraftwagen	5 667	+ 9,9	120	208	1 243	3 706	390
" Mopeds ¹⁾	1 160		14	16	297	809	24
" Fahrrädern	7 165	+ 13,5	116	676	2 888	3 217	268
Fußgänger	8 527	+ 11,4	1 223	1 342	1 294	2 814	1 854
Andere	461	+ 8,5	27	26	59	272	77
Verletzte insgesamt	120 968	+ 15,3	4 035	6 930	44 567	57 757	7 679

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.